

## Neues zum Herbstanfang 2017

### Liebe Newsletter-Leserin, Lieber Newsletter-Leser



Der Sommer mit all seinen Vorzügen hat sich zum Herbst gewandelt. Alleine was schon der sommerliche Abendhimmel an Farbschauspielen lieferte war unübertrefflich. Sehr intensive Energien sind im Moment wirksam, was sich auch im Wetter stark zeigt. Von immensen Wassermengen bei Regengüssen über Sturmböhen zu lang-

anhaltenden hitzigen und sehr trockenen Temperaturen ist in der heutigen Zeit innert Kürze alles möglich.



Umsomehr staune ich immer wieder, dass bei allen „bessere Welt - Zukunftsszenarien“ zum positiveren Gemeinwohl zwar Klimawandel, Umweltschutz, Wirtschaft, Geld, Politik, Gesundheit, etc. erwähnt wird aber nie **Architektur**. Dabei ist es doch fundamental **WIE** wir uns da, **WO** wir uns aufhalten, **fühlen**.

Dort wo wir die meiste Zeit unseres Lebens verbringen wenn wir schlafen, wohnen, arbeiten, werden wir auch von dessen **Umgebungsenergie** permanent berieselt und beeinflusst und somit geprägt. In einer nicht aufbauenden Umgebungsenergie brauchen wir Menschen enorm viel Kraft, was uns Lebensenergie abverlangt, die uns an anderer Stelle fehlt, zB zum gesund bleiben, zum arbeiten, um Herausforderungen zu meistern, etc... .



In der **ganzheitlichen Architektur** platziere ich im Neubau bereits das Gebäude für die Bewohner gewinnbringend. Der Materialaufbau vom Haus wird mit der Bauherrschaft sorgsam abgestimmt, ausgewählt und je nach dem von mir energetisch aufgewertet (Beton). Und das entstehende Gebäude wird mit dem Grundstück in Einheit gebracht, also geerdet. Am Beispiel des Blockhauses ist das im konventionell gebauten Untergeschoss sehr schön zu beobachten.

### Ein Blockhaus wird gebaut

Wie im letzten Newsletter (Frühling 17) beschrieben, entsteht in Oltingen BL, dieses Jahr auf Wunsch der Bauherrschaft ein Blockhaus, genauer gesagt ein Naturstamm-Vollholzhaus, mit sämtlichen „**Lebensenergie-fördernden Massnahmen**“ der **ganzheitlichen Architektur**. Alle architektonischen und energetischen Vorarbeiten inklusiv Wünsche der Denkmalpflege und Budgetanpassungen waren anfangs Sommer abgeschlossen.

Die **ganzheitliche Architektur** beginnt schon in der Planungsphase mit der optimalen **Platzierung und Ausrichtung** des Hauses und



dem Harmonisieren von **Störfeldern** auf dem Grundstück. Bereits die **Grundrisse** werden in Einheit mit der vorhandenen **Polarität**, einem unterstützenden **Zugang**, sowie **Eingang** und einem **Herzentrum** sowohl im Innern wie auch ausserhalb vom Gebäude projiziert. Besondere Beachtung bekommt eine verträgliche **Materialauswahl** und die verstärkte **Erdung**, welche im Haus viel gesunde Lebensenergie mitkreiert und... die **Datumsberechnung** für den idealen Zeitpunkt von wichtigen Eckpunkten. Für den Spatenstich und den Aushubbeginn wurden von mir das **Datum** sowie die **Zeit** astrologisch günstig, dem Bauherren angepasst, berechnet um den Bauablauf so unterstützend wie nur möglich einzuleiten.



### Der Spatenstich

Am 24. Juli 2017 war **Aushubbeginn**, eine der wichtigen Eckpunkte im Neubau. Es ist der erste massive Eingriff ins Land und er ermöglicht den Hausbau in die Erde überhaupt. Mit dem vorherigen Ritual des **Spatenstichs** durch den Bauherren, wird das Land auf den Baustart vorbereitet, indem es um Erlaubnis gebeten wird den Eingriff zu akzeptieren sowie von Seiten der Bauherrschaft dies zu respektieren. Dieser gegenseitige **Respekt** und dessen **Akzeptanz** findet sich später in energetischer Form im Neubau wieder als ein Gefühl von „daheim sein“.



### Der Aushub

Trotz Wetterkapriolen und herausfordernden topografischen Verhältnissen ging der Aushub zügig und reibungslos voran.

### Der Baubeginn

Ein weiterer wichtiger Eckpunkt im Neubau ist das Datum des Baubeginns. Der Mensch verankert seine für den Neubau gewählten Materialien in der Erde. Wenn diese Verbindung kraftvoll ist, bekommt das Haus seine natürliche Unterstützung, sowohl bei der Erdung wie auch bei allen kommenden Ereignissen.

Meistens hat der **Baustoff Beton** die erste Bodenberührung, dieser verbindet sich energetisch aber nicht harmonisch mit der Erde. Darum stelle ich eine zusätzliche Verbindung mit **Mineralien** her, zwischen der natürlichen Erde und dem fremden Baustoff und werte jeglichen Beton mit hochwertigem Quarzsand auf, was die Vereinigung nochmals verstärkt und das Material gleichzeitig rechtsdrehend harmonisiert, um den Bewohnern keine Lebensenergie zu entziehen. Wenn Beton und vor



allem Eisenbeton ein rechtsdrehendes Torsionsfeld kreiert, fühlen sich Kellerräume nicht wie abgestandene Abstellkammern an, sondern wie freundliche vitale Lebensräume. Das kreiert Freude beim Wohnen!



## Das Untergeschoss

In diesem Fall wird das Untergeschoss sowohl als Keller wie als Wohnraum und Arbeitsraum genutzt, umso wichtiger ist die Voraussetzung, dass die Räume „atmen“ können. Zu den unerlässlichen, mit Quarzsand angereicherten Betonwänden



gegen das Erdreich, verwenden wir hier für die Außenwand ein homogenes Einstein-Backsteinmauerwerk ohne Isolationsschicht. Und im Innenbereich einen hochgebrannten Innen-Backstein mit Kalksandstein-Eigenschaften, aber mit rechtsdrehender Materialenergie. So gewinnt das Keller- oder Untergeschoss die kraftvolle Voraussetzung für „**sich gut anfühlende Wohn- und Arbeitsräume**“ mit aufbauender Lebensenergie. Das ist auch ideal für den Eingangsbereich.



## Das Erdgeschoss

Um dem Blockhaus die nötige Stabilität zu verleihen, und dessen Setzungen über die kommenden 2-3 Jahre nicht zu beeinträchtigen, wird dieses auf einen Sockel über der Untergeschossdecke montiert. So hat sowohl das Untergeschoss mit seinen konventionellen Beton-Backstein-Materialien, sowie das Erdgeschoss mit seinem ausschliesslichen Vollholzmateriale beste Voraussetzungen um in sich wirken zu können.



Auch für die zwei **Erdsondenbohrungen** wurde von mir das Datum berechnet und der Standort auf dem Gelände bestmöglich gewählt, damit die je 150m Bohrtiefe reibungslos, erfolgreich erreicht wurden und zukünftig die Heizleistung optimal funktionieren wird.

Zeitgleich mit unserem Untergeschoss arbeitete der **Blockbauer** intensiv an den Vorbereitungen zum Vollholzhaus in seinem Werk. Dieses wurde bei ihm bereits ein mal aufgebaut, danach wieder demontiert und auf 2 LKWs verladen. Die **36 Tonnen Holz** sind nun bei uns angekommen !!!



**Rückläufiger Merkur:** Der Baubeginn und weitere wichtigen Daten wurden von mir bewusst vor oder nach dem rückläufigem Merkur vom 13.8.-5.9.17 gewählt, damit der Start sowie der Bauverlauf gut klappt. Erfahrungsgemäss rechne ich in der rückläufigen Zeit mehr Spatzung ein, weil es allgemein langsamer vorwärts geht und zu Verzögerungen kommt. (siehe Tipp 1)

## Aus der Sicht der Bauherrschaft:

Wie er die Vorbereitungs- und Budgetphase, sowie die Bauetappe bis zum Erdgeschoss erlebt hat, beschreibt der Bauherr hier selber:

Eine gute **Vorbereitung** ist unabdingbar, wie bei jedem anderen Bauobjekt auch. Ich als Bauherr treffe **Entscheidungen und Auswahlen** sowohl fürs Budget wie auch fürs Auge, für mein Wohlbefinden oder die praktische Handhabung. Aber die Komplexität und Koordination aller wichtigen Gegebenheiten ist enorm, dass meine Architektin hierbei noch den Überblick hat, beeindruckt mich. **Ganzheitliche Architektur setzt hier nicht zu erwartende Massstäbe.** Beim Kostenvoranschlag unterstützt Sie mich als wäre es ihr eigenes Portemonnaie mit vollem Einsatz, um die Zahlen in einen für mich gangbaren Rahmen zu bringen. Wo kann wie eingespart werden so dass es dabei allen beteiligten noch «gut geht». Das **Kostenbudget** war wirklich eine Herausforderung - aber auf einmal war es machbar.



Der **Spatenstich** bleibt mir als besonderes und bestätigendes Erlebnis im Umgang mit der Natur und den Wesen in bester Erinnerung.

Es ist doch immer wieder verblüffend wie die Natur uns unterstützt, deshalb ist es ebenso wichtig, es ihr gleich zu tun (siehe Bild links, der schöne grosse **Kirschbaum** im Süden): „Bitte achte und schütze mich, von der Wurzel bis zur Krone - Danke!“

Und dann **gings los!**

Brigittes Engagement vom «Planer» zum «Umsetzer» ab Aushubbeginn lässt die Baustelle rund laufen! Mit ihrer hohen Baustellenpräsenz und jedes Mal viel energetisch passendem **Quarzsand** im Gepäck, arbeitet sie Hand in Hand mit den Handwerkern in Oltingen ;-). Eine bisher sehr gute Koordination sowie auch gute Arbeit der Handwerker.



Für mich lässt sich nun bereits erahnen, wie das Ganze werden wird - das konnte ich mir zuvor vor Ort schwer vorstellen auf dem in alle Richtungen abfallenden Gelände. Nun zeigt sich jeden Tag mehr was in der **Planvisualisierung** schon auf dem Papier ersichtlich ist.

## Fortsetzung In den Winter-News:

Das **Blockhaus** wird aufgebaut!

## Demnächst:

- ✚ Tipp Nr. 17 -> **Mein Herzzentrum** im Mittelpunkt des Hauses
- ✚ News -> Das Blockhaus wird aufgebaut!
- ✚ Wird die **Galerie** auf der Homepage ergänzt



Mehr Informationen findest du auf der **Homepage** <http://www.bbmaplanung.ch> oder 061 971 29 89

Viel Genuss und Freude an noch so manchen bunten Herbstfarben  
Herzliche Grüsse Brigitte